

Pressemitteilung

Kasseler Sparkasse investiert in die Zukunft

- Bilanzsumme erhöht
- Wachstum im Kunden-Wertpapiergeschäft
- Wachstum bei Kundeneinlagen und Krediten
- Sieger Architektenwettbewerb: „Atelier 30 Architekten GmbH Kassel“

Kassel, 15. März 2019. Die Kasseler Sparkasse hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen und die Bilanzsumme auf 5,6 Milliarden Euro erhöht. Der Ausbau der digitalen Kanäle und die starke Beratungskompetenz vor Ort haben zur erfolgreichen Entwicklung maßgeblich beigetragen. Dazu investiert die Kasseler Sparkasse in die Kompetenz ihrer Mitarbeiter, in moderne und zukunftsfähige Beratungszentren und plant einen Neubau der Sparkassen-Zentrale. Nachdem die drei Erstplatzierten des Architektenwettbewerbs ihre Entwürfe optimiert haben, hat das Kasseler Büro „Atelier 30 Architekten GmbH Kassel“ den Wettbewerb für sich entschieden.

Geschäftsentwicklung 2018

„Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen im Kundengeschäft gewachsen sind“, erklärt Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse. „Das ist eine hervorragende Teamleistung unserer 990 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Eine deutliche Steigerung erzielte Hessens drittgrößte Sparkasse bei den **Darlehenszusagen** vom sehr hohen Vorjahrsniveau (624 Millionen Euro) auf 657 Millionen Euro. Die Investitionen in „Betongold“ standen bei den Kundinnen und Kunden auch 2018 im Mittelpunkt. Die Darlehenszusagen in der Wohnungsbaufinanzierung summierten sich auf 442 Millionen Euro (Vorjahr 378 Millionen Euro).

Im **Kreditgeschäft** hat es eine Reduzierung der Bestände gegeben, die ausschließlich auf den Sondereffekt des Entschuldungsprogramms der von der Hessischen Landesregierung initiierten „Hessenkasse“ zurückzuführen ist. Der Kreditbestand betrug zum Jahresende 3,5 Milliarden Euro.

Die **bilanzwirksamen Kundeneinlagen** der Kasseler Sparkasse stiegen von 4,2 Milliarden Euro im Vorjahr auf 4,4 Milliarden Euro in 2018.

Seite 2

Pressemitteilung 15. März 2019

„Der hohe Anteil täglich fälliger Einlagen macht deutlich, dass viele Kunden keine für sich attraktive Anlageform sehen. Das Wertpapiersparen ist für unsere Kunden vor diesem Hintergrund derzeit die einzige Möglichkeit, noch angemessene Vermögenszuwächse zu erzielen“, sagt Buchholz. Der Nettoabsatz von Wertpapieren in den Kundendepots stieg bei der Kasseler Sparkasse von 55 auf 71 Millionen Euro.

Auch im **Versicherungsgeschäft** legte der Finanzdienstleister erneut zu. Das vermittelte Vertragsvolumen bei den Lebensversicherungen erreichte 45,3 Millionen Euro (Vorjahr 36,8 Millionen Euro). Das Neugeschäft bei Sachversicherungen (Prämienvolumen) lag mit 1,4 Millionen Euro deutlich über dem Ergebnis des Vorjahrs (966 Tausend Euro). „Wir freuen uns, mit dieser Leistung erneut einen Spitzenplatz unter den hessischen Sparkassen zu belegen“, erklärt Buchholz.

Im **Leasinggeschäft** erzielte die Kasseler Sparkasse ein Vertragsvolumen in Höhe von 19,1 Millionen Euro (Vorjahr 14,5 Millionen Euro). Die größten Leasingobjekte kamen hauptsächlich aus den Bereichen Mobilität und Informationstechnik.

Das Vertragsvolumen des **Bauspargeschäfts** stieg auf 95,6 Millionen Euro (Vorjahr 79,7 Millionen Euro).

Auch im vergangenen Jahr nutzten zahlreiche Kundinnen und Kunden das **digitale Angebot** des regionalen Finanzdienstleisters. Die Zahl der Sparkassen-App-Installationen stieg von 34.795 auf 39.411, die Anzahl der Online-Banking-Verträgen von 102.080 auf 107.373. Die Internet-Filiale der Kasseler Sparkasse zählte rund 11,4 Millionen Besuche.

Der **Verwaltungsaufwand** blieb nahezu konstant bei 89,8 Millionen Euro (Vorjahr 89,6 Millionen Euro). Die **Personalkosten** sanken leicht auf 59,6 Millionen Euro (Vorjahr 59,8 Millionen Euro). Ende 2018 zählte die Kasseler Sparkasse 990 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 1.007). Der **Sachaufwand** betrug 30,2 Millionen Euro (Vorjahr 29,8 Millionen Euro).

Für das Geschäftsjahr 2018 zahlte die Kasseler Sparkasse gewinnabhängige **Steuern** in Höhe von 17,1 Millionen Euro. Davon entfielen **8,5 Millionen** Euro Gewerbesteuerzahlungen zugunsten der Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse.

Die Kasseler Sparkasse investierte einen erheblichen Teil ihrer Erträge in gemeinnützige Projekte und Vereine in Stadt und Landkreis. Im vergangenen Jahr profitierten 955 Projekte und Vereine der Region von mehr als 1,4 Millionen Euro aus **Förderungen für Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport**.

Seite 3

Pressemitteilung 15. März 2019

Sieger des Architektenwettbewerbs

Nachdem das Preisgericht im Dezember 2018 die ersten drei Plätze festgelegt hat, haben die drei Architekturbüros ihre Entwürfe auf Basis der Empfehlungen der Jurymitglieder optimiert. Die drei Wettbewerbssieger stellten ihre modifizierten Entwürfe erneut einem Beurteilungsgremium vor, das sich einstimmig für das Architekturbüro „**Atelier 30 Architekten GmbH Kassel**“ ausgesprochen hat. Die Kasseler Architekten belegten bereits den ersten Platz im vorangegangenen Architektenwettbewerb.

Mit dem Neubau sollen die beiden jetzigen Hauptstandorte in Kassel an der Kölnischen Straße zusammengeführt werden. Ziel ist es, den derzeitigen Flächenüberhang von rund 40 Prozent an den Hauptstandorten der Kasseler Sparkasse zu reduzieren und das Angebot für Kundinnen und Kunden durch eine moderne, zukunftsfähige Beratungsumgebung zu verbessern.

„Es freut uns sehr, dass der **Sieger unseres Architektenwettbewerbs** aus Kassel kommt. Doch vor allem hat uns bei dem Entwurf die klare Formsprache und die architektonische Ergänzung in das bestehende Stadtbild überzeugt“, sagt Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse. „Sowohl das Raum- und Funktionsprogramm als auch die hohe Wirtschaftlichkeit bei Flächen und Kosten sind den Anforderungen entsprechend vorbildlich umgesetzt worden.“

Um alle Anforderungen bestmöglich zu berücksichtigen, beginnt jetzt die Phase der **Vorplanung**. Bei dem Neubauvorhaben sollen vor allem Unternehmen aus der Region die Möglichkeit erhalten, die Kasseler Sparkasse zu unterstützen. Zurzeit sucht der Finanzdienstleister unterschiedliche Fachplaner zur Vervollständigung des Planungsteams. Weitere Informationen zu **aktuellen Vergaben** gibt es im Internet unter www.kasseler-sparkasse.de/bau2020.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Kasseler Sparkasse mit der Nachnutzung der bestehenden Gebäude in der Wolfsschlucht und am Ständeplatz.

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal | Pressesprecherin

Telefon: +49 561 7124-4696

Mobil: +49 151 59074289

E-Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de